

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 36 vom 9. September 2021, Jg. 53

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Marktvorschau

10. September bis 10. Oktober

Zuchtrinder

30.9. Traboch, 10.30 Uhr

Nutzrinder/Kälber

13.9. Gasen, 11 Uhr

14.9. Traboch, 11 Uhr

21.9. Greinbach, 11 Uhr

28.9. Traboch, 11 Uhr

29.9. Edelschrott, 11 Uhr

5.10. Greinbach, 11 Uhr

Internet

www.stmk.lko.at

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Juli '21 vorl.

Monat	2020	2021	20/21 in%
Jänner	107,6	108,5	+0,8
Februar	107,8	109,1	+1,2
März	108,1	110,3	+2,0
April	108,1	110,1	+1,9
Mai	107,4	110,5	+2,8
Juni	108,0	111,0	+2,8
Juli	108,2	111,3	+2,9
August	108,0		
September	108,5		
Oktober	108,6		
November	108,8		
Dezember	109,4		
Jahres-Ø	108,2		

Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de **7.9. Vorw.**
Euro / US-\$ 1,186 +0,004

Energiepreise

	7.9. Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	72,42 -0,42
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,138 +0,039
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Sept.	605,75 +1,00

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Mehr Schweine - weniger Rinder

Die Juni-Viehzählungsdaten der Statistik Austria ergaben für die Steiermark im Vergleich zum Juni 2020 einen Rinderbestandsrückgang von deutlichen 1,7% auf 305.532 Stück, das waren um 5411 Rinder weniger. In der österreichweiten Betrachtung wuchs der Bestand dagegen leicht um 0,1% auf 1.846.419 Tiere. Im Halbjahresvergleich betrug der steirische Rückgang etwas geringere 0,94%. Bedauerlicherweise lagen beinahe sämtliche Kategorien im roten Bereich. Jungvieh bis zu einem Jahr nahm um 0,8% ab, wie auch das Jungvieh zwischen ein und zwei Jah-

ren mit einem Rückgang von drei Prozent. Bei den Österreichzahlen fällt auf, dass die Kälberkategorie mit 1,4% deutlich positiver



„Sämtliche Mast-schweine- und Sauenbestandszahlen waren im grünen Bereich.“

Robert Schöttel, Marktexperte, LK Steiermark

abgeschnitten hat. In Österreich forcierte Kälberprojekte dürften dabei die Ursache gewesen sein. Einzig die steirische Milchkuhkategorie wuchs um 1,45% oder 1160 auf 81.187 Stück. Dies re-

lativierte jedoch der weiterhin deutliche Rückgang der Mutterkühe um 7,1% oder 3075 Stück. Dieser Wandel vollzog sich auch in den Österreichzahlen.

Die Bestandsdaten der Statistik Austria für den Schweinebereich fielen dagegen für den Juni im Jahresvergleich erfreulich aus. So nahmen die steirischen Bestände um 1,83% bzw. 13.029 Stück auf knapp 727.000 Schweine zu. In der Betrachtung berücksichtigungswürdig ist allerdings der nicht unproblematische Marktverlauf des gesamten letzten Jahres, der auch die Statistik sehr beeinflusste und daher den Halbjahresvergleich negativer ausfallen ließ. Zwei Kategorien nahmen im Jahresvergleich in der vorliegenden Zählung bestandsmäßig ab. Ferkel bis 20 Kilo verloren um 2,6% bzw. 4124 Stück auf knapp 154.000 Tiere, damit liegt man etwa auf dem Niveau vom Juni 2015. Auch die Zuchteber verloren mit -0,7% weiter an Boden, 857 Tiere werden ausgewiesen. Erfreulich war allerdings die Zunahme an Mast-schweinen, welche um 4,57% bzw. 13.800 Tiere auf 315.804 angewachsen sind. Ferner waren sämtliche Kategorien gedeckter und ungedeckter Sauen im positiven Bereich.

Rinderzählung Steiermark

Q: Statistik Austria	1. Juni 2015	1. Juni 2020	1. Juni 2021	%-Vergl. z. 2020
Schlachtkälber	24.925	23.406	23.325	-0,35
männl. Kälber und Jungrinder	30.268	27.404	27.217	-0,68
weibl. Kälber und Jungrinder	46.522	44.035	43.521	-1,17
Summe Jungvieh bis unter 1 Jahr	101.715	94.845	94.063	-0,82
Stiere und Ochsen	26.194	26.678	25.344	-5,00
Schlachtkalbinnen	12.473	13.699	13.641	-0,42
Nutz- und Zuchtkalbinnen	30.079	28.476	27.791	-2,41
Summe Jungvieh 1-2 Jahre	68.746	68.853	66.776	-3,02
Rinder 2 Jahre und älter:				
Stiere und Ochsen	4.453	5.651	5.443	-3,68
Schlachtkalbinnen	3.025	3.106	3.077	-0,93
Nutz- und Zuchtkalbinnen	16.331	15.527	15.127	-2,58
Milchkühe	82.726	80.027	81.187	1,45
Mutterkühe	45.908	42.934	39.859	-7,16
Rinder insgesamt	322.904	310.943	305.532	-1,74

SCHWEINEMARKT: EU-Absatzkrise macht weiter Druck auf Preise



Erzeugerpreise Stmk

26. August bis 1. September
inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,70	-0,06
E	1,59	-0,06
U	1,45	-0,02
Ø S-P	1,66	-0,06
Zuchten	1,10	-0,02

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo34	Vorw.
EU	142,06 -2,86
Österreich	161,09 -1,32
Deutschland	137,21 -2,69
Niederlande	122,33 -5,69
Dänemark	138,10 -4,03

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 2.-8.9.	1,44	±0,00
Zuchtsauen, 2.-8.9.	1,00	-0,05
ST- u. Systemferkel, 6.-12.9.	2,05	-0,10

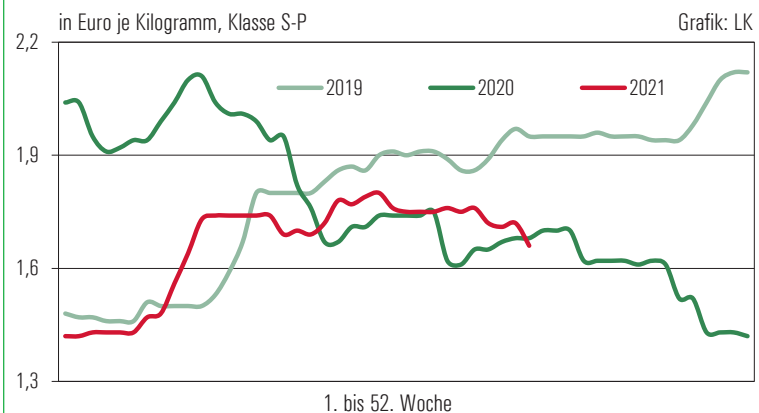
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 6.9.	-	1,34
Dt.VEZG Schweinepr., 2.-8.9.	1,25	-0,05
Dt.VEZG Ferkelpreis,Stk., 6.-12.9.	20,0	-5,00
Schweine E, Bayern, Wo 34 Ø	1,34	-0,01

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine



Zum Erliegen gekommene EU-Drittlandexporte verursachen eine regelrechte Absatzkrise. Knappes heimisches Angebot hält den Schaden noch in Grenzen.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 36

Futtergerste, ab HL 62	190 – 195
Futterweizen, ab HL 78	205 – 210
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	220 – 230
Körnermais, interv.fähig, E'21	190 – 200
Sojabohne, Speisequal., E'21	480 – 485

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die KW 36, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	450 – 455
Sojaschrot 44% lose, o.GT	675 – 680
Sojaschrot 48% lose	455 – 460

Steirisches Gemüse

Erhobene Preise je kg, Großmarkt Graz, für die Woche vom 6. bis 12. September

Freilandgurken	1,00–1,30
Paprika, grün, gelb, Stk.	0,50
Paradeiser, Kl.I	1,50
Grazer Krauthauptel, Stk.	0,80

Stein- und Kernobst

Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. vom 6. September, gepflückt ab Hof

Pfirsiche	2,50 – 3,00
Zwetschken	2,00 – 2,50
Summerred	1,50
Grafensteiner	1,60
Williams Birne	1,60

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg ohne Zuschläge

Klasse E2	6,20	Klasse E3	5,60
Klasse U2	5,80	Klasse U3	5,20
Klasse R2	5,40	Klasse R3	4,80
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Juli			1,01

Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Wildschwein (in der Schwarte)	bis 20 kg	0,50
	20 bis 80 kg	1,20
	über 80 kg	0,50
Rehwild (in der Decke o. Haupt)	bis 8 kg	1,50
	8 bis 12 kg	2,50
	ab 12 kg	4,00
Rotwild (in der Decke o. Haupt)	I.Q.	2,40–2,70
	II.Q.	2,20
Muffelwild		1,00
Gamswild		4,00

Zentralviehmarkt Fischbach

vom 30. August

Kategorie	verk.	Ø-Gew.	Ø-Preis
Stierkälber	10	194	3,81
Einstellochsen	2	359	3,28
Kalbinnen	9	533	2,03
Kühe	39	767	1,69

Nutzrindermarkt Greinbach: Erfreuliche Preisniveaus

7. September

	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	12	72,75	4,36	+0,93
Stierkälber 81 bis 100 kg	71	92,03	5,06	+0,49
Stierkälber 101 bis 120 kg	99	109,79	5,15	+0,23
Stierkälber 121 bis 140 kg	39	129,95	4,93	-0,04
Stierkälber über 141 kg	41	181,73	3,91	+0,27
Summe Stierkälber	262	117,54	4,77	+0,43
Kuhkälber bis 80 kg	4	73,50	3,68	-0,18
Kuhkälber 81 bis 100 kg	28	87,36	3,83	-0,38
Kuhkälber 101 bis 120 kg	16	109,19	3,92	-0,09
Kuhkälber 121 bis 140 kg	17	129,59	4,01	+0,26
Kuhkälber über 141 kg	18	170,67	3,53	+0,41
Summe Kuhkälber	83	117,61	3,79	+0,10
Einsteller	5	265,80	2,77	+0,19
Kühe nicht trächtig	49	731,45	1,58	-0,05
Kalbinnen über 12 Monate	5	628,00	2,05	+0,02

Beim Nutzrindermarkt am 7. September in Greinbach wurden 423 Tiere restlos vermarktet. Die schwereren Kälber waren durchwegs besser nachgefragt.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 29.8.	40,3	39,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Aug.	36,5	36,2
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Sept., 6.9.	34,54	34,54
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 7.9.	+4,0%	+0,3%

Erzeugerpreise Lebendrinder

30.8. bis 5.9., inkl. Vermarktungsgebühren

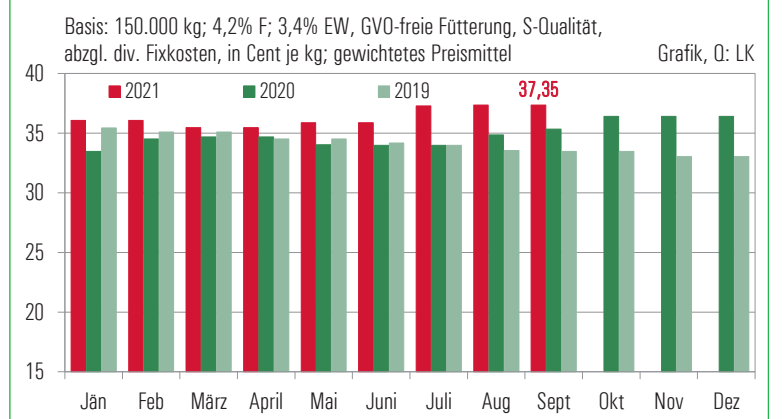
Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	715,8	1,59	+0,03
Kalbinnen	387,5	2,28	+0,12
Einsteller	350,9	2,51	-0,19
Stierkälber	117,5	4,41	-0,10
Kuhkälber	117,3	3,76	-0,01
Kälber ges.	117,5	4,28	-0,08

Schweinezählung Steiermark

Q: Statistik Austria

	1. Juni 2010	1. Juni 2015	1. Juni 2020	1. Juni 2021	%-Vergl. zu 2020
Ferkel bis 20 kg	194.027	154.406	157.993	153.869	-2,61
Jungschweine 20-50 kg	226.298	211.339	194.006	196.541	1,31
Mastschweine 50-80 kg	184.103	163.019	151.925	157.791	3,86
Mastschweine 80-110 kg	147.211	130.709	121.909	128.207	5,17
Mastschweine ab 110 kg	29.436	25.090	28.168	29.806	5,82
Summe Mastschweine	360.750	318.818	302.002	315.804	4,57
Jungsauen ungedeckt	7.729	6.568	6.444	6.559	1,78
Jungsauen gedeckt	7.587	6.422	6.542	6.720	2,72
ältere Sauen gedeckt	41.366	35.106	33.905	34.117	0,63
ältere Sauen ungedeckt	13.752	12.635	12.127	12.444	2,61
Zuchteber	1.586	1.070	863	857	-0,70
Schweine insgesamt	853.095	746.364	713.882	726.911	1,83

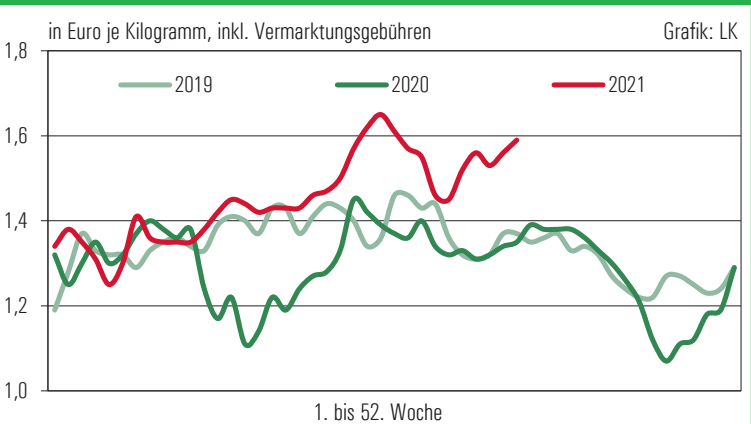
Durchschnittliche Milchpreise Steiermark



SCHLACHTRINDERMARKT: Männliche Rinder fester



Kühe lebend



Bei den männlichen Schlachtrindern konnten diese Woche deutliche Preisaufschläge verhandelt werden. Schlachtkühe tendieren der Saison entsprechend gleichbleibend.

Notierung EZG Rind

6. bis 11.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,73/3,77
Ochsen (300/440)	3,73/3,77
Kühe (300/420)	2,72/2,89
Kalbin (250/370)	3,22
Programmkalbin (245/323)	3,73
Schlachtkälber (80/110)	5,50

Zuschläge i. Detail: 0316/421877; 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,50
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, 200 kg kalt	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,60

Notierungsband Rinderringe

6. bis 11.9., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,73 – 3,81
Kühe	2,68 – 3,08
Kalbin/Qualitätskalbin	3,22 – 3,60
Ochsen	3,73 – 3,81
Kälber	5,50 – 5,80

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, September aufl. bis KW 35

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	4,00	3,19	4,35
R	3,86	3,17	3,88
O	-	2,86	-
Summe E-P	3,96	2,98	4,18
Tendenz	+0,04	+0,04	+0,14